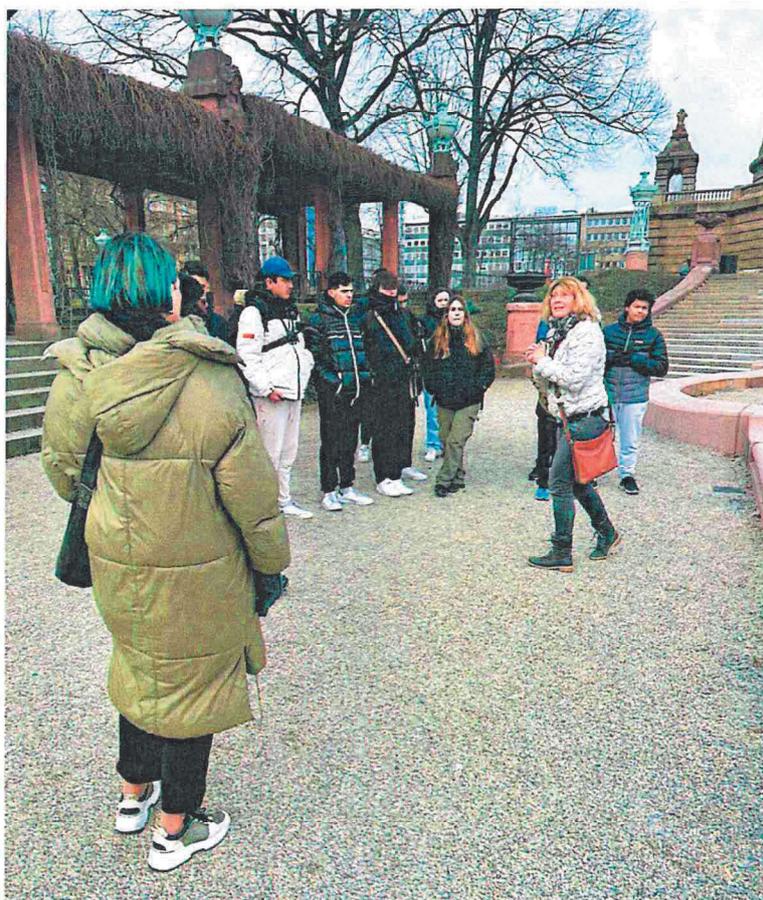


Erstmals nach der Pandemie wieder Besuch aus Frankreich an der WvSS

Nach einer dreijährigen Coronapause konnte in diesem Schuljahr endlich wieder eine Begegnungswoche in Mannheim zwischen der Werner-von-Siemens-Schule und dem französischen Lycée Professionnel G. Cisson aus Toulon stattfinden.

Am 06. März 2023 reisten 29 überwiegend minderjährige Schülerinnen und Schülern sowie vier Lehrkräfte (Christine Lavison, Stéphanie Bouillard, Olivier Salvietti, Serge Onteniente) gesund und munter mit dem TGV in Mannheim an; die Gruppe wurde am Bahnhof von Frau Spies herzlich empfangen und in die Jugendherberge am Lindenhof begleitet. Bereits am nächsten Tag konnten unsere Gäste die Stadt bei einer Stadtführung näher kennenlernen: Für fast alle SchülerInnen war es der erste Besuch in Mannheim. Sie lernen seit 1-2 Jahren Deutsch, und es ist eben diese Fahrt nach Mannheim, die sie motiviert, den Sprachunterricht zu besuchen.



Stadtführung Mannheim

Ein Schwerpunktthema unserer Schulpartnerschaft sind die unterschiedlichen Ausbildungssysteme in Frankreich und Deutschland. Daher stehen traditionell Führungen durch regional ansässige Unternehmen auf dem Programm, um den Franzosen u. a. das duale System näherzubringen. Ein absolutes Highlight stellt dabei der Besuch im Audiwerk in Neckarsulm dar. Die sehr kurzweilige Führung durch die hochmoderne Produktion der

Nobelkarossen lässt die Herzen der gesamten Gruppe regelmäßig schneller schlagen. Bei der Führung kamen auch die unterschiedlichen Ausbildungsberufe bei Audi zur Sprache. Dabei wurde die Bedeutung jedes einzelnen Mitarbeiters für den Unternehmenserfolg ebenso deutlich wie die damit einhergehenden Anforderungen und Erwartungen an diese. Der Satz „Zu spät kommen ist hier keine Option“ hat dies sicherlich unterstrichen.



Besuch bei Audi in Neckarsulm

Die Führung durch das Mannheimer Werk von Roche Diagnostics war ebenfalls hoch interessant. Dieser Arbeitgeber ist ein dualer Partner unserer Schule, hier werden u.a. angehende MechatronikerInnen ausgebildet. Am Tag des Besuchs konnten Einblicke in die Entwicklung von Diabetes-Tests gewonnen werden. Die Gruppe wurde WvSS-seitig durch Herrn Schattke begleitet.



Besuch bei Roche Diagnostics in Mannheim

Wie jedes Jahr standen auch Abstecher in die Kunsthalle und das TECHNOSEUM auf dem Programm. Luisenpark und Fernmeldeturm waren während der Begegnungswoche aufgrund der bevorstehenden Bundesgartenschau leider geschlossen.

Am Mittwochabend fand eine gemütliche Zusammenkunft der französischen und deutschen Lehrer statt. Hierzu waren auch Kollegen und andere Unterstützer eingeladen, die in der Vergangenheit den Austausch organisiert oder aktuell den einen oder anderen Programmpunkt begleitet haben. Erwähnt seien hier der ehemalige Kollege Klaus Klein, auf den wir jedes Jahr als Dolmetscher setzen können und mit dem wir uns über die Weiterentwicklung der Schulpartnerschaft gerne austauschen. Sehr erfreulich ist auch das Engagement von Alfred Wittmer, der als Repräsentant unseres dualen Partners Schmitt & Sohn Aufzüge in der Vergangenheit mehrere Fahrten nach Toulon begleitet hat und französischen Schülern schon Praktikumsplätze beschafft hat. Den Kollegen Markus Kreis, Markus Waindok, Benjamin Zachrich und Tobias Roser danken wir sehr für Ihre Unterstützung bei der Durchführung des Programms. Ohne all diese freiwilligen Helfer könnte die Begegnungswoche so nicht stattfinden, denn diese muss möglichst stundenplanneutral erfolgen, d. h. alle Helfer unterstützen uns vorrangig während ihrer Freistunden bzw. in ihrer Freizeit.

Am Donnerstag stand der Besuch an unserer Schule im Mittelpunkt. Die Schülerinnen und Schüler erhielten beim Rundgang durch die Schule einen Einblick in die verschiedenen Bildungsgänge der Schule und wurden über das duale Ausbildungssystem informiert. Außerdem erhielt die französische Gruppe Einblicke in die Labore für Automatisierungstechnik und Informationstechnik.



Rundgang durch die Schule: Labor für Informationstechnik

Bei dem anschließenden Tischkicker- und Tischtennisturnier hatten die französischen und die deutschen Schülerinnen und Schüler Gelegenheit sich weiter kennenzulernen und auszutauschen. Während für einige das Motto „dabei sein ist alles“ vorherrschte, legten andere einen ausgeprägten Wettkampfgeist an den Tag und ergatterten bei der Siegerehrung mit Preisverleihung Präsente, die ihnen die Woche zusätzlich versüßen sollten.



Schülerpreise

Bei einem gemeinsamen Mittagessen in der Schule, welches von der neuen Imbissbetreiberin Frau Aydin als Buffet sehr abwechslungsreich und reichhaltig vorbereitet worden war, konnten sich alle stärken und ihren Austausch vertiefen.

Für die offizielle Begrüßung durch unseren neuen Schulleiter Herrn Jaudes kündigte sich auch seitens der Stadt Mannheim hoher Besuch an. Neben der Vertreterin des Fördervereins Städtepartnerschaften Frau Althausen sowie Frau Schanne vom Fachbereich Internationales, Europa und Protokoll der Stadt Mannheim kam der erste Bürgermeister Christian Specht an unserer Schule. Durch die kurzweiligen Ansprachen aller Beteiligten wurden der gesamten Besuchswoche ein würdiger Rahmen verliehen.



Offizielle Begrüßung durch Schulleiter Christoph Jaudes und 1. Bürgermeister Christian Specht

Am Freitag besuchten unsere Gäste zunächst die Ausstellung Körperwelten in Heidelberg und nachmittags das Schloss und die Altstadt von Heidelberg.



Besichtigung der Heidelberger Altstadt

Begleitet wurde die französische Gruppe in diesem Jahr von SchülerInnen des Berufskollegs und der Berufsschule – Berufsfeld Elektrotechnik (Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik sowie Mechatronik) sowie von Fachschülern für Technik der Fachrichtung Automatisierungstechnik/Mechatronik.

Die Abreise unserer Gäste gestaltete sich dieses Jahr etwas schwierig. Aufgrund des Bahnstreiks in Frankreich wurde auch die gebuchte Rückreise mit dem TGV kurzfristig storniert, was den Franzosen eine weitere Übernachtung in der Jugendherberge bescherte. Glücklicherweise konnte das Busunternehmen Bauer aus Ilvesheim unsere französischen Gäste dann nach der Verabschiedung durch Herrn Schattke sicher nach Toulon zurückbringen.



Kurz vor der Abreise

Ein besonderer Dank gilt der Stadt Mannheim sowie dem Förderverein Städtepartnerschaften Mannheim e.V., die diese Begegnungswoche u.a. durch finanzielle Förderungen erst möglich gemacht haben.

Der Gegenbesuch der Mannheimer Schülerinnen und Schüler konnte in diesem Schuljahr aufgrund des Bahnstreiks leider nicht stattfinden.

Team Toulon | Juni 2023

Sponsoren:

OFAJ
DFJW

MANNHEIM²

